



**Tobias, Hospizbegleiter:**

*„Die zusammen verbrachte Kurszeit, das Miteinander-Arbeiten an so großen, intensiven und zentralen Themen des Lebens war eine eindrückliche und wertvolle Reise für uns alle.“*

**Jacqueline, Hospizbegleiterin**

*„Die Lebensbahnen von Fr. K. waren so weitreichend, so voller Geschichte. Das ich diese eine kurze Wegstrecke ergänzen durfte, dafür bin ich dankbar.“*

#### **Kontakt**

Evang. Hospiz- und Palliativ-Verein Darmstadt e.V.  
Landgraf-Georg-Straße 100, 64287 Darmstadt  
Telefon 0 61 51. 599 43 99, oefners@ev-hospizverein.de  
www.ev-hospizverein.de

#### **Spenden**

Wir sind dankbar für Ihre Spende, die unsere Arbeit unterstützt. Der Verein verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Spenden sind steuerlich absetzbar.

#### **Bankverbindung**

Volksbank Darmstadt Mainz  
IBAN: DE11 5519 0000 0613 4280 10  
BIC: MVBMD55

## Qualifizierung von Ehrenamtlichen für die Hospizarbeit



## Kursrahmen

### **Zeitlicher Umfang**

Der Kurs beginnt in der Regel im September/Oktober und endet im März/April. Er gliedert sich aktuell in 18 Donnerstage (ca. 18–21 Uhr) sowie 5 Samstage (ca. 10–17 Uhr), 2 Seminar-Wochenenden (Freitag-nachmittag bis Sonntagmittag mit Übernachtung)

### **Wir wünschen uns von Ihnen**

- Klarheit über eigene Motivation zum Kurs
- Die verbindliche Anwesenheit möglichst beider Wochenenden, bzw. mindestens 80% der Kurszeiten
- Die Bereitschaft, sich mit sich selbst und den Themen Trauer, Tod und Sterben auseinanderzusetzen
- Lernbereitschaft in und mit der Gruppe – sich Raum zu nehmen und anderen zu geben
- Bereitschaft, sich als Hospizbegleitende:r zurücknehmen zu können und das Gegenüber als Themen- und Tempogebende:n anzuerkennen
- Offenheit und Toleranz gegenüber unterschiedlichste Menschen, Lebensentwürfe und -welten
- Eine Religionszugehörigkeit ist nicht erforderlich, Offenheit gegenüber unseren christlichen Werten erbeten. Missionierendes Verhalten innerhalb unseres Vereins lehnen wir ab.
- Akzeptanz des vom Verein vorgegebenen Rahmens (z.B. im Umgang mit Sterbewünschen)
- Psychische Stabilität, tragfähige Lebenssituation



## Kursinhalt

### **Zentrale Themen im Kurs**

- Hospizarbeit – Geschichte und Entwicklung
- Informationen zu den Vereinsstrukturen und Netzwerken
- Kennenlernen verschiedener Begleitorte
- Palliative Care und lebenslimitierende Erkrankungen
- Aufgaben; Möglichkeiten und Grenzen der Begleitung
- Kommunikation am Lebensende
- eigene Erfahrungen mit Tod, Sterben, Trauer
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht
- ethische Grundfragen; Umgang mit Sterbewünschen
- spirituelle Aspekte in der Sterbebegleitung
- Abschiedskultur und Trauerrituale
- Aufgaben; Möglichkeiten und Grenzen der Begleitung
- Selbstfürsorge; Entlastungsangebote im EHPV



### **Praxiserfahrung**

Unsere Praxiseinsätze sollen die Gruppentermine ergänzen und Möglichkeit geben, Einrichtungen und Abläufe kennen zu lernen. Sie dienen ebenso dazu, sich ausprobieren zu dürfen und sich in der hospizlichen Arbeit selbst zu reflektieren mit den eigenen Ressourcen oder Unsicherheiten.

Ab Oktober/November starten alle Teilnehmenden mit Besuchen in einer stationären Pflegeeinrichtung (insgesamt 10 Termine à 60–90 Minuten bei einer Bewohnerin/einem Bewohner).

Im Anschluss evtl. kleiner Einblick in die Arbeit des stationären Elisabethen-Hospizes, der Palliativstation des Elisabethenstiftes oder eines ambulanten Palliativteams in Darmstadt (1–3 Termine). Genaue Klärung im Verlauf des Kurses, je nach Kapazitäten der genannten Orte. Die Praxisphase wird eng begleitet durch eine feste Bezugsperson des Koordinator:innen Teams, um sich bei Fragen oder Unsicherheiten gut betreut zu wissen.

## Kontakt

### **Kosten**

Wir erheben keine klassische Gebühr, sondern erwarten für die Kurslaufzeit eine Mitgliedschaft im Verein (40 €) und die Übernahme einer Patenschaft für das Elisabethen-Hospiz (120 €). Natürlich freuen wir uns über die Fortführung beider über den Abschluss hinaus. Für die beiden Kurswochenenden bitten wir um die Zuzahlung von je 50. Spendenbescheinigungen können von uns ausgestellt werden.

### **Seminarleitung**

Sie möchten teilnehmen? Wenden Sie sich bitte per Mail an uns, so können wir Ihnen den aktuellen Kursplan und weitere Unterlagen zukommen lassen. Im Anschluss findet ein ausführliches Gespräch zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Klärung Ihrer Fragen statt. *Wir freuen uns auf Sie!*



**Sylvi Öfner, Leitende Koordinatorin**  
Telefon 0 61 51. 599 43 99  
oefners@ev-hospizverein.de



**Christine Boß-Engelbrecht, Stell. leitende Koordinatorin**  
Telefon 0 61 51. 599 43 99  
bossengelbrecht@ev-hospizverein.de